NACHHALTIGKEITSZIEL

VERANTWORTUNGSVOLL KONSUMIEREN UND PRODUZIEREN

KREIS STEINFURT
natürlich Arche Noah
STADT MÜNSTER Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
FIELDS INSTITUTE
Gefördert durch die STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

PRODUZIEREN

Das globale Nachhaltigkeitsziel „Verantwortungsvoll produzieren und konsumieren“

Der durchschnittliche Konsum der Menschheit steigt stetig weiter an – und das obwohl wir den Verbrauch unserer Ressourcen eigentlich reduzieren müssten. Bei den Dingen, die wir konsumieren, handelt es sich oft um Gegenstände oder Kleidung, die wir eigentlich nicht brauchen, sondern lediglich haben wollen. Wenn die neuen Gegenstände ihren Reiz verlieren, werden sie nach einiger Zeit wieder aussortiert und landen im Müll. Ebenso verhält es sich mit Lebensmitteln, von denen jeder in Deutschland lebende Mensch durchschnittlich 55 Kilogramm pro Jahr wegwirft. Wir müssen uns somit mit der Frage beschäftigen, wie wir unseren Konsum so gestalten können, dass die Ressourcen langfristig bestehen und alle Menschen diese nutzen können. Die Schülerinnen und Schüler besuchen in dieser Lerneinheit einen Ort, an dem sie mit der sogenannten „Wegwerfgesellschaft“ konfrontiert werden und im Zuge dessen ihre eigenen Konsumvorlieben überdenken können sowie nachhaltige Konsumweisen kennenlernen.

Die wichtigsten Fragen zur Lerneinheit im Überblick

 Verantwortungsvoll produzieren und konsumieren	**Leitfragen zu Ziel 12 „Verantwortungsvoll konsumieren und produzieren“** ▪ Habe ich schon einmal etwas weggeworfen, was eigentlich noch verwendbar war? ▪ Wie kann ich Verschwendung vermeiden? ▪ Wie kann ich die Lebenszeit der Dinge verlängern? **Mögliche Lernorte** ▪ Abfallentsorgung ▪ Lebensmittelrettung ▪ Super- oder Biomarkt ▪ Upcycling Werkstatt
	Alles was wir konsumieren wird produziert. Die Produktionsbedingungen haben Folgen für die Umwelt und die Menschen. Durch bewusste Kaufentscheidungen können wir einen Beitrag zu besseren Lebensbedingungen für die Natur und die Menschen hier und überall auf der Welt leisten.

Ziele

Verständnis für Wertschöpfungsketten und die gegenseitige Abhängigkeit von Konsum und Produktion entwickeln. Ein Gespür für die Auswirkungen der eigenen Verhaltensweisen und Gewohnheiten und für die globalen Zusammenhänge des Warenmarkts bekommen. Bewusstmachen des eigenen Konsumverhaltens.

ZIEL 12 NACHHALTIG KONSUMIEREN UND PRODUZIEREN

Produkte sollen möglichst umweltschonend hergestellt und verkauft werden!

Die Menschheit lebt seit langem über ihre ökologischen, natürlichen Verhältnisse.

Dies gilt besonders für die Industrieländer, also Länder mit vielen Herstellerfirmen und modernen Fabriken, und die immer größer werdende Bevölkerung in vielen Ländern. Den „Earth Overshoot Day“ nennt man den Tag im Jahr, an dem weltweit mehr Materialien verbraucht worden sind, als die Erde in diesem Jahr wieder-herstellen kann. Vor 30 Jahren war es am 7. Dezember erst soweit – also kurz vor Jahresende. 2016 war der „Earth Overshoot Day“ schon am 8. August erreicht, das heißt schon im August konnte die Erde nicht mehr genügend Rohstoffe aufbauen.

Der Wandel zu einer Wirtschafts- und Lebensweise, die die natürlichen Grenzen unserer Erde respektiert, kann nur gelingen, wenn wir unsere Konsumgewohnheiten und Produktionstechniken umstellen. Dazu sind international gültige Regeln für Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz wichtig. Aber auch, dass jede*r Einzelne beim Herstellen, Einkaufen und Verbrauchen von Dingen und Produkten darauf achtet, dass sie der Umwelt möglichst wenig, am besten gar nicht, schaden – wir brauchen ein neues, nachhaltiges Bewusstsein!

„Immer wieder gibt der Mensch Geld aus, das er nicht hat, für Dinge, die er nicht braucht, um damit Leuten zu imponieren, die er nicht mag.“ (Danny Kaye, Schauspieler, Komiker und Sänger)

Vieles wird weggeworfen, das noch einmal verwendet werden könnte. Und ganz viele Dinge werden hergestellt, ohne dass überhaupt klar ist, ob jemand sie braucht. Vieles können wir selbst herstellen oder wiederverwenden. Manchmal findet sich für alte Sachen, die unbrauchbar scheinen noch ein ganz neuer, unentdeckter Zweck.

Materialien und Ressourcen sind nicht unendlich. Wenn es Allen gut gehen soll, müssen alle einfühlsam darauf achten, was sie nutzen, brauchen und verbrauchen.

WAS STEHT DA DENN DRAUF?

Zusätzlich gegebenenfalls:

- Ursprungsland oder Herkunftsort
- Gebrauchsanleitung
- Einfrierdatum

PRODUKTINFORMATIONEN

Jetzt, wo du weißt, wo man die Informationen auf den Verpackungen von Lebensmitteln findet, versuche einmal selber bei einigen Produkten die wichtigsten Informationen zu finden.

Trage sie unten in die Tabelle ein und vergleiche sie miteinander. Wie lange sind die unterschiedlichen Lebensmittel haltbar? Was hat mehr Zucker? Und wo kommen die Produkte eigentlich her?

Lebensmittel/Produkt	Wie lange haltbar?	Menge	Wie viel Zucker?	Wo kommt es her?

SIEGELMEMORY

In einem Supermarkt kann man viele Symbole und Markierungen auf den Verpackungen der Produkte finden. Auf einigen findet man unterschiedliche Siegel, die immer etwas ganz bestimmtes aussagen.

Um diese Siegel kennenzulernen und zu erfahren, was dahintersteckt, könnt ihr ein Siegelmemory spielen.

Ihr könnt versuchen, das Memory ohne weitere Informationen zu spielen. Ihr könnt aber auch auf der hinteren Seite nachschauen. Da befindet sich eine Tabelle mit einigen der wichtigsten Siegel.

Nun kann es losgehen!

Findet Euch jeweils in Paaren zusammen, schneidet die Siegel auf der nächsten Seite aus und durchmischt die Kärtchen. Legt die Karten nun alle nebeneinander, die Rückseite, also die ohne Bild, sollte dabei nach oben zeigen. Jetzt seid Ihr abwechselnd an der Reihe und jede/r deckt immer 2 Karten auf. Wenn Ihr 2 gleiche Motive findet, nehmt ihr sie aus dem Spiel und erhaltet einen Punkt.

Passt also auf, welche Siegel wo liegen!

VIEL SPAß BEIM SPIELEN UND GEWINNEN! ☺

AUSSCHNEIDEN UND LOSSPIELEN! ☺

Arbeitsblatt 2 – Siegel-Memory

SDG12 Verantwortungsvoll Konsumieren und Produzieren - Vorbereitung

- Siegel für gerechten Handel
- Überprüft Hersteller und Händler auf gute Arbeitsbedingungen und Umweltschutz
- Hersteller und Händler werden regelmäßig überprüft

- Siegel für unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen
- Überprüft Produkte auf Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Produkte werden alle 4 Jahre überprüft

- EU-Bio Siegel für Lebensmittel
- 95% der Zutaten müssen „Öko“ sein
- Artgerechte Haltung
- Es wird nur ökologisches Futter verwendet
- Tiere erhalten wenig Antibiotika
- Hersteller werde einmal im Jahr überprüft

- Deutsches Bio Siegel für Lebensmittel
- 95% der Zutaten müssen „Öko“ sein
- Hersteller verzichten auf Geschmacksverstärker, Aromen und Farbstoffe
- Es wird nur ökologisches Futter verwendet
- Wenig Antibiotika für Tiere
- Hersteller werde einmal im Jahr überprüft

- Siegel für Bio-Baumwolle
- Es werden mindestens 70% Bio-Naturfasern verwendet
- Überprüft Produkte auf giftige Stoffe auf gute Arbeitsbedingungen und Umweltschutz
- Hersteller werden einmal im Jahr überprüft

- Siegel für Nachhaltige Verpackung und Wiederverwertung von Rohstoffen
- Organisiert die Verwertung von Müll und recycelt Verpackungen

- Siegel für nachhaltigen Fischfang
- Fische dürfen nicht zu viel gefischt werden
- Nur bestimmte Netze und Fallen sind erlaubt
- Überprüfung alle 5 Jahre

- Europäisches Umweltzeichen
- Viele unterschiedliche Produkte werden geprüft
- Überprüft den Einsatz von Chemikalien, den Strom- und Wasserverbrauch und Recycling

- Überprüft Produkte auf Tierschutz
- Überprüft Unternehmen auf Umweltschutz
- Ist umweltfreundlich und nachhaltig, entsprechend den Zielen des WWF
- Das Unternehmen hat Geld an eine WWF-Initiative gespendet

- Siegel für Lebensmittel
- 100% ökologischer Anbau
- Überprüft Produkte auf giftige Stoffe, gute Arbeitsbedingungen, Umwelt- und Tierschutz
- Produkte müssen zu mindestens 95% aus Bio-Zutaten bestehen

Siegel

Mein/Unser eigenes Siegel

Findet etwas, wofür ihr ein eigenes Siegel entwerfen wollt.
Das kann ein besonders gutes Produkt sein, eure Schule
oder eine bestimmte Arbeitsgruppe.

Wenn du/ihr etwas gefunden habt,
überlegt euch, wofür das Siegel stehen soll.
Dann entwerft ein schönes Siegel dazu.

Das Siegel steht für: